



OPERATION WAHLSIEG

INFOS +++ TERMINE +++ AKTIONEN



WISSENSWERTES ZUM BUNDESTAGSWAHLKAMPF 2017 IM KREIS PINNEBERG

ZEIT FÜR MEHR GERECHTIGKEIT. ZEIT FÜR MARTIN SCHULZ.

VON DR. ERNST DIETER ROSSMANN MDB

Liebe Freunde und Mitglieder der SPD im Kreis Pinneberg,

Martin Schulz wird Kanzlerkandidat der SPD im Wahljahr 2017! Dieser Vorschlag der Parteiführung hat nicht nur die SPD elektrisiert – von vielen Seiten erhalten wir Sozialdemokraten derzeit Zuspruch. Auch im Kreis Pinneberg.

Die Nominierung von Martin Schulz ist ein Signal: Ein kämpferischer Europäer, der für eine gerechte und offene Gesellschaft steht, will mit einer selbstbewussten SPD die politische Führung im Land übernehmen! Auf ei-

nem Bundesparteitag am 19. März in Berlin wird die SPD ihren Spitzenkandidaten „amtlich“ benennen und als Nachfolger von Sigmar Gabriel auch zum Parteivorsitzenden wählen.

Am letzten Januarwochenende hat Martin Schulz im rasselvollen Willy-Brandt-Haus dargelegt, worum es ihm geht: Er will gemeinsam mit der SPD für mehr Gerechtigkeit sorgen, Vertrauen aufbauen und das Land voranbringen. Der Kanzlerin warf er vor „dass in diesen



KLARE ANSAGE: MARTIN SCHULZ

Zeiten das taktische Auf-Sicht-Fahren und Herumlavieren einfach zu wenig ist.“ Martin Schulz hat klare Vorstellungen, wie dieses Land besser regiert werden kann.

Dazu zählen sichere Jobs und gute Löhne – Grundbedingungen für eine Rente, von der man später in Würde leben kann.

(Fortsetzung auf Seite 2)

IN EIGENER SACHE

SIE KENNEN „ROSSMANN'S ELBBlick“ UND WUNDERN SICH ÜBER DIESES NEUE FORMAT? GANZ EINFACH: WIR ERHÖHEN IM WAHLJAHR DIE SCHLAGZAHL. DER NEUE NEWSLETTER WIRD AKTUELLER SEIN UND MEHR INFORMATIONEN ZU AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN ENTHALTEN. EINMAL IM MONAT WOLLEN WIR SIE MIT DER „OPERATION WAHLSIEG“ AUF DEM LAUFENDEN ÜBER DIE ARBEIT VON ERNST DIETER ROSSMANN HALTEN. WIR HOFFEN AUF IHR INTERESSE!

IN DIESER AUSGABE:

- „Ein Schritt zur Lohngerechtigkeit“: S. 2
- „Digitale Bildung“ mit Ties Rabe: S. 2
- Impressum: S. 2
- Nachlese SPD-Landesparteitag: S. 3
- „Gute Arbeit – sichere Rente“: S. 4
- Kontakte und Termine: S. 4

ZEIT FÜR MEHR GERECHTIGKEIT. ZEIT FÜR MARTIN SCHULZ.

(Fortsetzung von Seite 1)

Hinzu kommen eine innovative Wirtschaft und eine gerechte Steuerpolitik. Im Zentrum sozialdemokratischer Politik sollen Familien und Kinder stehen.

Für mich hört sich das sehr gut an: Eine klare Ansage für eine Politik, die über die unstrittigen Erfolge der SPD in der aktuellen Koalition hinausgeht. Und natürlich freue ich mich als Bildungspolitiker besonders darüber, dass er auch für diesen wichtigen Bereich deutliche Worte findet: Eine Bundesregierung

unter seiner Führung wird mehr in gute Bildung und in die Sanierung der Schulen – die „Leuchttürme“ unserer Gesellschaft – investieren!

Die SPD-Schleswig-Holstein hat jetzt mit ihrem Landesparteitag ebenfalls die Weichen für die anstehenden Wahlen gestellt. Die aus Kreis Pinneberger Sicht positive Bilanz würdigen wir noch an anderer Stelle (S. 3). Nur so viel an dieser Stelle vorweg: Die Parteiversammlung in Lübeck war in weiterer Energiestoß im Vorfeld der wichtigen Wahlentscheidungen.

KLARTEXT: DAS WILL MARTIN SCHULZ

- ENTLASTUNG KLEINER UND MITTLERER EINKOMMEN
- GERECHTE BESTEUERUNG VON KAPITALEINKÜNFEN
- ENERGISCHES VORGEHEN GEGEN STEUERFLUCHT
- MEHR GELD FÜR BILDUNG UND SCHULSANIERUNG

Seine Rede im Willy-Brandt-Haus am 29. Januar finden Sie unter spd.de/aktuelles/

Das Wahlkreisbüro sendet sie Ihnen aber auch gerne zu. Anruf genügt: Tel. 04101/200639

Ich habe auf jeden Fall richtig Lust auf eine intensive und faire Wahlkampfzeit und lade Sie herzlich ein, meine Partei und mich als SPD-Direktkandidaten im

Kreis Pinneberg zu unterstützen.

Denn: Es ist Zeit für mehr Gerechtigkeit. Zeit für Martin Schulz.

„EIN WICHTIGER SCHRITT ZUR LOHNGERECHTIGKEIT“

ROSSMANN UND SPD-ARBEITNEHMER FREUEN SICH ÜBER SCHWESIG-ETAPPENSIEG

„Endlich haben CDU und CSU die Blockade des Lohn-gerechtigkeitsgesetzes von Gleichstellungsministerin Manuela Schwesig aufgegeben. Damit kann diese wichtigen Regelung jetzt hoffentlich kommen.“ Mit diesen Worten haben der Kreisvorsitzende der SPD-Arbeitnehmerschaft (AfA), Jürgen Heesch, und Ernst Dieter Rossmann die Verabschiedung des Projekts im Bundeskabinett begrüßt. „Auf dem Weg zum Schlie-

ßen der Entgeltlücke zwischen Männern und Frauen müssen diesem wichtigen Schritt nun bald weitere folgen.“

Seit über 50 Jahren sei das Gebot des Gleichberechtigungsgesetzes für Frauen und Männer geltendes Recht, betont Heesch. „Aber in der Praxis wird dieses Gebot nicht umgesetzt. Nach wie vor klafft eine Lohnlücke zwischen den Geschlechtern bei gleicher und gleichwertiger Arbeit. Aktuell liegt diese bei 21 Prozent. Selbst wenn man strukturelle Nachteile abzieht, bleiben sieben Prozent Lohndiskriminierung.“

Mit Schwesigs Gesetz werden private Arbeitgeber mit mehr als 500 Beschäftigten nun aufgefordert, betriebli-

che Verfahren zur Überprüfung von Entgeltgleichheit durchzuführen. Außerdem sieht der Gesetzentwurf eine Berichtspflicht über Frauenförderung und Entgeltgleichheit für diese Arbeitgeber vor. Darüber hinaus wird mit dem Gesetzentwurf ein individueller Auskunftsanspruch für Beschäftigte in Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten eingeführt.

„Insgesamt werden mit diesem Gesetzentwurf auch die Aufgaben und Rechte der betrieblichen Interessenvertretungen konkretisiert und gestärkt“, berichtet Rossmann. „Das Gesetz ergänzt



FOTO: SPD ELMSHORN

AFA-KREISCHEF JÜRGEN HEESCH ZUM LOHNGERECHTIGKEITSGESETZ:

„EINE GUTE REGELUNG. ABER WEITERE SCHRITTE MÜSSEN BALD FOLGEN!“

IMPRESSUM

OPERATION WAHLSIEG

Ausgabe 1/2017

Hrsg.:

Jens von Häfen (V.i.S.d.P.)

Redaktion:

Jens von Häfen

Am Drosteipark 5

25421 Pinneberg

EIN STARKER KREISVERBAND

AUF DEM LANDESPARTEITAG PUNKTET DER KREIS PINNEBERG MIT INHALTEN UND PERSONAL

Wenn auf Parteitagungen wichtige Personalentscheidungen anstehen, geraten die Inhalte bei der Berichterstattung oft in den Hintergrund. So prägten jetzt beim Treffen der Landes-SPD in der Lübecker MUK die hervorragenden Wahlergebnisse von Ralf Stegner als Landesvorsitzender (91,4 Prozent) und von Torsten Albig (98,4 Prozent) die Schlagzeilen.

Dafür dass die Inhalte nicht zu kurz kamen, sorgte indes nicht zuletzt die Delegation aus dem Kreis Pinneberg. Ihr Kreisverband hatte dem Parteitag ein ausführliches Papier zum Thema Weiterbildung vorgelegt. „Weiterbildung muss zu einem selbstverständlich genutzten Recht für jeden Menschen werden“, ist die Kernaussage des Antrags, den die Pinneberger SPD auf ihrem Kreisparteitag im Oktober beschlossen und auf die Landesebene gehievt hatte.

In dem Papier wird der immer wichtiger werdenden Bereich der Weiterbildung ausführlich analysiert und die daraus folgenden politischen Herausforderungen formuliert.



FOTO: STEFFEN VOSS

„WEITERBILDUNG MUSS ZU EINEM SELBSTVERSTÄNDLICH GENUTZTEN RECHT FÜR JEDEN MENSCHEN WERDEN!“ ERNST DIETER ROSSMANN AUF DEM LANDESPARTEITAG IN LÜBECK.

Nach der Beschlussfassung durch die Schleswig-Holstein-SPD wird die Initiative nun auch die Gremien der Bundespartei beschäftigen.

Ach ja, die Wahlergebnisse sollen hier natürlich nicht unterschlagen werden: Dem neuen Landesvorstand werden mit der Schenefelder Bürgermeisterin Christiane Küchenhof, die erneut zur stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt wurde und Stefan Bolln aus Barm-

stedt, der als Landesschatzmeister bestätigt wurde wieder zwei Kreis Pinneberg dem engeren Führungskreis der Landespartei angehören.

Bei der Wahl für die Landesliste zur Landtagswahl setzten die Delegierten Thomas Hölck (Haseldorf) auf Platz 7, Beate Raudies (Elmshorn) auf Platz 12, Kai Vogel (Pinneberg) auf Platz 28, Helge Neumann (Hemdingen) auf Platz 32 und Johanna Skalski auf Platz 36.

Bei der Liste für den Bundestag wählten die Delegierten Ernst Dieter Rossmann auf Platz 4 — als Teil des „Glückskleeblattes“, das die Landespartei in die Wahlausinandersetzung führen soll.

„Für die Kreis-Pinneberger Sozialdemokraten ist der SPD-Landesparteitag äußerst erfolgreich verlaufen“, resümierte SPD-Kreischef Thomas Hölck zum Abschluss der dreitägigen Veranstaltung.



DR. ERNST DIETER ROSSMANN UND DIE SPD ELMSHORN LADEN EIN

**BIFO
2017**

BILDUNG DIGITAL

WIE BEREITEN WIR DIE SCHULEN
AUF DIE DIGITALE ZUKUNFT VOR?

Die klassische Kreidetafel im Klassenraum – das war einmal. Mehr und mehr halten Computer, Tablet und interaktive Tafel Einzug in den Schulalltag. Wie die neuen Techniken und Geräte die Art des Lernens beeinflussen,

welche Pläne die SPD in Stadt, Land und Bund für die Digitalisierung hat – darüber wollen Elmshorns Sozialdemokraten und Ernst Dieter Rossmann jetzt mit Fachleuten und Interessierten diskutieren.

Am Donnerstag, dem 9. Februar um 20 Uhr wird dabei der Hamburger Schulsenator Ties Rabe in den Räumen der Elmshorner Volkshochschule zu Gast sein. Die weiteren Podiumsteilnehmer sind

Christoph Fuchs von der Boje-C.-Steffen-Gemeinschaftsschule, der SPD-Stadtverordnete Arne Klaus, die Landtagsabgeordnete Beate Raudies und Ernst Dieter Rossmann, der auch bildungspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion ist.

„GUTE ARBEIT—SICHERE RENTE“: SOZIALFACHMANN RALF KAPSCHAK KOMMT

SPD-ARBEITNEHMER UND MDB ROSSMANN LADEN NACH UETERSEN EIN

Jürgen Heesch, Kreisvorsitzender der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) hatte es beim Kreisparteitag der SPD auf den Punkt gebracht: „Die Rente ist ein Mega-Thema!“ Ein Thema, zu dem Arbeits- und Sozialministerin Andrea Nahles im Dezember zwei neue Konzepte vorstellte.

Ein guter Zeitpunkt also, über die aktuellen Fragen und Konzepte zu sprechen. Gemeinsam mit Ernst Dieter Rossmann lädt die AfA des-

halb am 22. Februar zur Diskussion über das, was in im Bereich Altersvorsorge in der Großen Koalition möglich war und ist—und was die SPD darüber hinaus erreichen will.

Ende 2016 haben sich die SPD-Arbeitnehmer sich bereits auf Landesebene mit einer Resolution unter dem Titel „Rente muss auch in Zukunft reichen“ positioniert. Diese Standortbestimmung wird genauso in die Diskussion miteinfließen wie die Nahles-Pläne für die

„WER SEIN LEBEN LANG EINGEZAHLT HAT, MUSS AUCH VON SEINER RENTE LEBEN KÖNNEN“

RALF KAPSCHAK MDB IST MITGLIED DES BUNDESTAGSAUSSCHUSSES FÜR ARBEIT UND SOZIALES SOWIE DES PROJEKTS „#NEUECHANCEN - WERTSCHÄTZUNG FÜR BILDUNG UND ARBEIT“ DER SPD-FRAKTION.



FOTO: SPDFRAKTION.DE (SUSIE KNOLL / FLORIAN JÄNICKE)

Verhinderung von Altersarmut, die Neuregelungen bei Betriebsrenten oder die Modelle für Soloselbständige.

Interessierte sind zur Diskussion herzlich eingeladen:

„GUTE ARBEIT—SICHERE RENTE“

Diskussion am 22. Februar um 19 Uhr in Uetersen, „Zur Erholung“, Mühlenstr. 56.



KAMPA2017

DIE BETEILIGUNGSPLATTFORM IM NETZ

Aktionsideen, Materialkataloge, Kampagnenideen oder Online-Wahlkampf: Wer heiß auf Wahlkampf ist und sich über die Aktivitäten, Planungen und Konzepte der Bundespartei informieren will, ist auf der Internetseite WWW.KAMPA17.SPD.DE gut aufgehoben. Einfach registrieren und schon klappt es mit dem Zugang zu vielen nützlichen Hinweisen und Kontakten genauso wie zu Vorschläge zur individuellen Unterstützung von Kanzlerkandidat Martin Schulz.

**PI-KAMPA 2017
DER WAHLKAMPF
ALS ZEITSTRAHL**

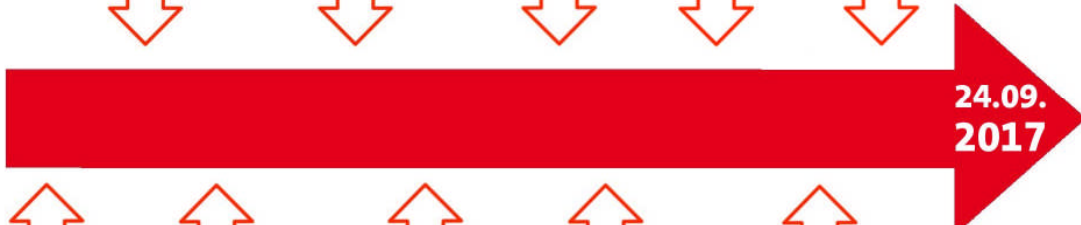
19.03.2017
Schulz-Parteitag in Berlin und Kreiswahlkampfauftakt im TAPS in Uetersen

7.05.2017
Landtagswahl in S-H

15.06.2017
Kreiswahlkämpfertreffen

ab August:
Großflächenplakatierung

6.09.2017
Kreiswahlkämpfertreffen



24.09.2017

BUNDESTAGS- WAHL

12.02.2017
Bundespräsidentenwahl

26.03.2017
Landtagswahl im Saarland

14.05.2017
Landtagswahl in NRW

ab 3.07.2017
Rossmann-Sommertour

ab Anfang September:
Schlussmobilisierung